

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Rheine zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Rheine, den 4. August 2020

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Integrationsrates

der Stadt Rheine am 13. September 2020

trat heute, am 4. August 2020,

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname	Vorname	Funktion als
1.	Gausmann	Raimund	Vorsitzender
2.	Haking	Maike	Schriftführerin
3.			Beisitzer/in
4.			Beisitzer/in
5.			Beisitzer/in
6.			Beisitzer/in
7.			Beisitzer/in
8.			Beisitzer/in
9.			Beisitzer/in
10.			Beisitzer/in
11.			Beisitzer/in
12.			Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

Familienname	Vorname	Funktion als
		Hilfskraft
		Hilfskraft
		Hilfskraft

Der Vorsitzende eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer/innen und die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtet. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung

öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge **schriftlich** geladen worden sind.

II. Der Vorsitzende legt dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

Einzelbewerber/innen

Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Pirone, Vincenzo
2.	Zimoch, Holger Bernhard
3.	Kakar, Farkhunda
4.	Othman, Ibrahim
5.	Dursun, Emine

Listenwahlvorschläge

WIR sind Rheinenser	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Murali, Manoharan
2.	Tahmaz, Mahmoud
3.	Wirt, Helena
4.	Hocaku, Demush
5.	Sivakumar, Thayaparampillai
6.	Murali, Vaishnavi

In Vielfalt vereint	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Nordine, Abdeslam
2.	Aljasem, Okba
3.	Hammudeh, Gada
4.	Shuqul Abdi, Sahra
5.	Loos, Jasmina

Welcome in Rheine!	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Hodroj, Salam
2.	Djafari, Nazir
3.	Matar, Omar
4.	Jahangiri, Somayeh

Zusammen für Rheine – weltoffen und solidarisch	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Kassem, Kamal
2.	da Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues, Maria
3.	Luzolo Luanzambi, Eclairé
4.	Zimmermann, Irina
5.	Bien-Ahrens, Susanne Margarete Elisabeth
6.	Kahle, Norbert Bernhard
7.	Skati, Faten
8.	Gottfried, Irina
9.	Ayman Mohamed Abdou Bayoumy Fereh, +
10.	Hawili, Samira

III. Der Vorsitzende berichtet über das Ergebnis der Vorprüfung.

An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag verspätet eingegangen ist.

Gem. § 11 Abs. 3 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder der Stadt Rheine erscheinen die Wahlvorschläge in der Reihenfolge des Eingangs der Unterlagen, die für einen gültigen Wahlvorschlag erforderlich sind, beim Wahlleiter, auf dem Stimmzettel.

Es ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Vincenzo Pirone (Einzelbewerber)
2. Holger Bernhard Zimoch (Einzelbewerber)
3. WIR sind Rheinenser (Listenwahlvorschlag)
4. Farkhunda Kakar (Einzelbewerberin)
5. In Vielfalt vereint (Listenwahlvorschlag)
6. Ibrahim Othman (Einzelbewerber)
7. Welcome in Rheine! (Listenwahlvorschlag)
8. Emine Dursun (Einzelbewerberin)
9. Zusammen für Rheine - weltoffen und solidarisch (Listenwahlvorschlag)

IV. Der Wahlausschuss prüft nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers Name und ggf. Kennwort

- Vincenzo Pirone (Einzelbewerber)
- Holger Bernhard Zimoch (Einzelbewerber)
- WIR sind Rheinenser (Listenwahlvorschlag)
- Farkhunda Kakar (Einzelbewerberin)
- In Vielfalt vereint (Listenwahlvorschlag)
- Ibrahim Othman (Einzelbewerber)

Welcome in Rheine! (Listenwahlvorschlag)
Emine Dursun (Einzelbewerberin)
Zusammen für Rheine - weltoffen und solidarisch (Listenwahlvorschlag)

b) Bei Parteien und Wählergruppen

aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand,

bb) Aufstellung der Bewerber und Bewerberinnen an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 10 Abs. 6 der Wahlordnung für die Wahl der direkt in den Integrationsrat zu wählenden Mitglieder der Stadt Rheine,

c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags,

d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

Einzelbewerber/innen

Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Pirone, Vincenzo
2.	Zimoch, Holger Bernhard
3.	Kakar, Farkhunda
4.	Othman, Ibrahim
5.	Dursun, Emine

Listenwahlvorschläge

WIR sind Rheinenser	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Murali, Manoharan
2.	Tahmaz, Mahmoud
3.	Wirt, Helena

4.	Hocaku, Demush
5.	Sivakumar, Thayaparampillai
6.	Murali, Vaishnavi

In Vielfalt vereint	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Nordine, Abdeslam
2.	Aljasem, Okba
3.	Hammudeh, Gada
4.	Shuqul Abdi, Sahra
5.	Loos, Jasmina

Welcome in Rheine!	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Hodroj, Salam
2.	Djafari, Nazir
3.	Matar, Omar
4.	Jahangiri, Somayeh

Zusammen für Rheine – weltoffen und solidarisch	
Lfd. Nummer	Familien- und Vornamen
1.	Kassem, Kamal
2.	da Soledade Orfao Ribeiro Rodrigues, Maria
3.	Luzolo Luanzambi, Eclair
4.	Zimmermann, Irina
5.	Bien-Ahrens, Susanne Margarete Elisabeth
6.	Kahle, Norbert Bernhard
7.	Skati, Faten
8.	Gottfried, Irina
9.	Ayman Mohamed Abdou Bayoumy Fereh, +
10.	Hawili, Samira

VII. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit - einstimmig - ; bei Stimmengleichheit gab die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.

Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Auf den Wahlvorschlägen hatten die Wahlvorschlagsträger alle Vornamen der Kandidatinnen und Kandidaten anzugeben. Nach Mitteilung des Kreises Steinfurt ist eine gesonderte schriftliche Erklärung abzugeben, sofern abweichende Angaben auf den Stimmzetteln gewünscht sind. Die eindeutige Identifizierung der Bewerber/innen darf hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Der Wahlausschuss entscheidet über die abweichenden Angaben zu Vornamen auf dem Stimmzettel. Zu orientieren hat sich der Wahlausschuss daran, dass nach Sinn und Zweck der Angaben auf dem Stimmzettel eine eindeutige Identifizierung des Wahlbewerbers/der Wahlbewerberin gegeben sein muss.

Wie bei der Wahl im Jahr 2014 wird von der Verwaltung vorgeschlagen, dass lediglich ein Vorname - der Rufname - auf den Stimmzetteln abgedruckt wird.

Ebenfalls kann durch den Wahlausschuss zugelassen werden, dass auf Antrag auch ein abgekürzter Vorname auf den Stimmzetteln verwendet wird (z. B. „Willi“ anstatt Wilhelm).

Folgende Anträge liegen vor:

--- Anträge werden in der Sitzung verlesen ---

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	

Der Empfehlung, die Bewerber/innen auf den Stimmzetteln mit einem Vornamen - dem Rufnamen - zu führen sowie den vorliegenden Anträgen zur abweichenden Schreibweise des Vornamens wird durch den Wahlausschuss mit Stimmenmehrheit - einstimmig - entsprochen.

IX. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Vorsitzenden, den Beisitzern und der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:

--

Die Schriftführerin:

--

Die Beisitzer/innen:

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
9.	
10.	

